

**UNIVERSITÄT  
ERFURT**

Willy Brandt School  
of Public Policy

## ANTRITTSVORLESUNGEN & DISKUSSION

# Gerechte Übergänge: Wie können sozio-ökonomische Ungleichheiten des Klimawandels aufgefangen werden?

23. Mai 2022, 18.00 Uhr | Haus Dacheröden

Wie kann der Kampf gegen den Klimawandel und die Dekarbonisierung gelingen, ohne zu einem massiven Anstieg sozialer und ökonomischer Ungleichheit zu führen? Global gesehen sind häufig diejenigen Länder am stärksten betroffen, die am wenigsten zur Verursachung des Klimawandels beitragen. Innerhalb der Länder sind es wiederum häufig die ärmeren Bevölkerungsschichten, die am meisten unter den Folgen leiden. Was wissen wir über das Ausmaß dieser Arten von Ungleichheiten? Und welche globalen aber auch nationalen Formen von sozialem Ausgleich können wir schaffen, damit die erfolgreiche Bekämpfung des Klimawandels nicht zulasten von Schwächeren geht?

Um teilzunehmen, melden Sie sich bitte per E-Mail an [publicpolicy@uni-erfurt.de](mailto:publicpolicy@uni-erfurt.de) an. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Einführung:

**Bundestagsvizepräsidentin  
Katrin Göring-Eckart, MdB**

Moderation:

**Vizepräsidentin der Uni Erfurt,  
Prof. Dr. Beate Hampe**

Vorstellung der Antrittsredenden:  
**Dekan Prof. Dr. Till Talaulicar**

**Prof. Dr. Achim Kemmerling**

ist Gerhard Haniel Professor für Public Policy and International Development. Er forscht zu Themen der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Steuerpolitik.

**Prof. Dr. Andreas Goldthau**

ist Franz Haniel Professor für Public Policy. In seiner Forschung legt er einen Schwerpunkt auf die Energiewende im Globalen Süden.

